

In Auftrag gegeben wurde die Umfrage von der Silver-Living-Gruppe: 2006 gegründet, ist sie heute Marktführer im frei finanzierten Bau von Seniorenwohnanlagen mit Betreuungsangebot. Folglich wurde auch abgefragt, wo und wie man im Alter gern leben würde. Auch hier war die Antwort eindeutig: Knapp die Hälfte gab an, in den eigenen vier Wänden bleiben zu wollen, unterstützt von mobilen

Diensten oder Familienangehörigen. Mit 32 Prozent auf Platz zwei folgen betreute Wohnformen. Wenig Freunde haben alle anderen Varianten. Nur fünf Prozent würden sich wünschen, im Alter bei den Kindern einzuziehen. Ein Altersheim würden vier Prozent bevorzugen, eine Seniorenresidenz – wohl auch wegen der befürchteten Kosten – drei Prozent. Ins Pflegeheim will erwartungsgemäß niemand.

SN 22.11.17